



Gemeinde Erlabrunn

# NIEDERSCHRIFT ÜBER DIE ÖFFENTLICHE SITZUNG DES GEMEINDERATES ERLABRUNN

---

Sitzungsdatum: Donnerstag, 01.07.2021  
Beginn: 19:00 Uhr  
Ende: 21:11 Uhr  
Ort: im Gemeindezentrum - großer Saal -

---

## TAGESORDNUNG

### Öffentliche Sitzung

- |   |   |              |
|---|---|--------------|
| 1 | Stellungnahme zum Antrag des Weinbauvereins auf Erlaubnis zur Grundwasserentnahme | BV/169/2021  |
| 2 | Röthenstraße - Rollatorenspur - Festlegung des Pflasters                          | BV/173/2021  |
| 3 | Auftragsvergabe Kanalreinigung 2022-2026  | BV/162/2021  |
| 4 | Tante Erla - Gestaltung der Außenfassade  | BGM/415/2021 |
| 5 | Kooperationskonzept Bauhöfe in der Kommunalen Allianz Main-Wein-Garten            | BGM/414/2021 |
| 6 | Friedhof Erlabrunn - Umbau der Installation an der Trinkwasserleitung             | BV/171/2021  |
| 7 | Verkehrsrechtliche Anordnungen  | BV/170/2021  |
| 8 | Antrag auf Gestattung von Führungen zum Wald- und Weinbaden                       | BGM/413/2021 |
| 9 | Informationen und Termine   | BGM/416/2021 |

## ANWESENHEITSLISTE

### Vorsitzender

Benkert, Thomas

### Mitglieder des Gemeinderates

Appel, Jürgen

Faust, Ulrike

Freitag, Torsten

Hartmann, Wilhelm

Hessenauer, Katja

Hüblein, Mario

Jahn, Inge

Klüpfel, Christian

Ködel, Jürgen 2. BGM

Kuhl, Wolfgang

### ***Abwesende und entschuldigte Personen:***

### Mitglieder des Gemeinderates

Emmerling, Peter

Härth-Großgebauer, Kristina, Dr.

1. Bürgermeister Thomas Benkert eröffnet um 19:00 Uhr die Sitzung des Gemeinderates Erlabrunn, begrüßt alle Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit des Gemeinderates Erlabrunn fest.

## ÖFFENTLICHE SITZUNG

<b>TOP 1</b>	<b>Stellungnahme zum Antrag des Weinbauvereins auf Erlaubnis zur Grundwasserentnahme</b>
--------------	--

Zu diesem Tagesordnungspunkt waren verschiedene Vorstandsvertreter des Weinbauvereins anwesend.

Mit Antrag vom 15.04.2021 hat der Weinbauverein beim Landratsamt Würzburg die Verlängerung der Brunnennutzung beantragt und dabei auch eine Erweiterung für die Tröpfchenbewässerung von Ertragsanlagen.

Mit Schreiben vom 16.04.2021 hat das Landratsamt Würzburg diesen Antrag an die Gemeinde Erlabrunn als Träger öffentlicher Belange zur Stellungnahme weitergeleitet. Dabei soll auf eine sorgfältige Trennung zwischen geforderten Auflagen und Hinweisen geachtet werden. Auf die Vorlage wurde verwiesen.

Der 1. Bürgermeister erläuterte nach einem Gespräch mit dem Landratsamt, dass die endgültige Entscheidung durch das Wasserwirtschaftsamt getroffen wird. Aus dem Gemeinderat erfolgten verschiedene Hinweise und Fragen an die anwesenden Mitglieder der Vorstandschaft des Weinbauvereins.

Von diesen wurde darauf hingewiesen, dass in den letzten Jahren immer zwischen 400 und 450 m<sup>3</sup> pro Jahr entnommen wurden und die Bewässerung nur über Tröpfchenbewässerung erfolgt auf einer Fläche von ca. 5 bis 5,5 ha.

### **Beschluss:**

Dem Antrag des Weinbauvereins wird zugestimmt mit dem Hinweis, dass die Bewässerung sparsam und nur mit Tröpfchenbewässerung erfolgen soll.

**einstimmig beschlossen    Ja 11    Nein 0**

<b>TOP 2</b>	<b>Röthenstraße - Rollatorenspur - Festlegung des Pflasters</b>
--------------	---

In der Sitzung des Gemeinderats Erlabrunn vom 10.06.2021 wurde die Verwaltung gebeten, ergänzende Vorschläge zum bereits vorgelegten Pflastermaterial zu unterbreiten. Die Muster der Firma Egner liegen den Gemeinderäten nun vor. Sämtliche Mustersteine erfüllen die Anforderungen an die Rutschfestigkeit. Dies ist seitens der Hersteller ein zu erfüllendes Mindestkriterium für die Verwendbarkeit im Außenbereich.

In der anschließenden Beratung kristallisierten sich verschiedene Vorstellungen unter den Gemeinderatsmitgliedern heraus.

### **Beschlüsse:**

1. Für die weiteren Planungen und Ausschreibung soll ein Steinmuster der Firma Egner verwendet werden.

**mehrheitlich abgelehnt    Ja 5    Nein 6**

2. Der Gemeinderat beschließt für die weitere Planungen und Ausschreibung das Steinmuster Lithon Plus Muschelkalkmix Titan zu verwenden.

**mehrheitlich beschlossen    Ja 10    Nein 1**

Bezüglich der Größe der Pflastersteine wurde vom 2. Bürgermeister ein Dreiermix aus den Größen 24, 16 und 8 cm, wie als Muster ausgelegt, vorgeschlagen. Hiermit bestand allgemeines Einverständnis.

### **TOP 3    Auftragsvergabe Kanalreinigung 2022-2026**

Das Techn. Bauamt hat die Leistungen für die Kanalreinigung und die halbjährliche Ölabscheider-Inspektion in den kommenden 5 Jahren ausgeschrieben.

Es wurden 6 Firmen aufgefordert ein Angebot abzugeben. Dem Techn. Bauamt gingen hierzu fristgerecht, zum Submissionstermin am 27.05.2021, vier ausgefüllte LVs zur Wertung ein. Im Vorfeld erreichte die Verwaltung eine Absage.

Angefragt wurden Pauschalpreise für die Leistungen der Reinigung, Dokumentation, Beseitigung der Versandungen, Entsorgung, Prüfung sowie Wartung des Ortsnetzes und der Ölabscheider. Ebenso wurde eine Pauschale für die Reinigung der Brunnenleitung vereinbart.

Nach Prüfung der Angebote stellte sich ein Angebot als das Wirtschaftlichste dar. Die Preissteigerung des Angebots im Vergleich zu den vergangenen 5 Jahren beträgt ca. 13% und ist für die Dauer des Vertrages von 5 Jahren angemessen kalkuliert.

#### **Beschluss:**

Der Gemeinderat beschließt den Auftrag zur Reinigung der kommunalen Abwasserkanäle für die kommenden 5 Jahre an den wirtschaftlichsten Bieter zu vergeben.

**einstimmig beschlossen    Ja 11    Nein 0**

### **TOP 4    Tante Erla - Gestaltung der Außenfassade**

Im Rahmen der Einrichtung von Tante Erla wurde beantragt, die Fassade im Bereich des Ladens neu zu gestalten, um das Erscheinungsbild von außen zu verbessern. Hierzu soll die Fassade im Bereich des Ladens neu gestrichen und das Logo (vorne, seitlich, hinten) angebracht werden. In der Vorlage waren entsprechende Entwürfe. Es wurde darauf geachtet, dass der finanzielle wie auch gestalterische Rahmen passt.

Es wird mit einer Summe zwischen 5.000 € bis 8.000 € (je nach Umfang) gerechnet. Momentan sieht alles danach aus, dass die anfallenden Kosten komplett mit dem Investitionszuschuss der Gemeinde abgedeckt werden können.

Aus dem Gemeinderat wurde darauf hingewiesen, dass bei einer Wandverkleidung mit Holz Löcher in die Wand gebohrt werden müssen.

### **Beschlüsse:**

1. Es wird die Variante außen Holz gewählt.

**mehrheitlich abgelehnt    Ja 4    Nein 7**

2. Es wird die Variante braun beige gewählt.

**mehrheitlich beschlossen    Ja 6    Nein 5**

### **TOP 5    Kooperationskonzept Bauhöfe in der Kommunalen Allianz Main-Wein-Garten**

Die Kommunale Allianz Main-Wein-Garten e.V. beschäftigt sich seit geraumer Zeit mit dem Thema Kooperationsmöglichkeiten im Bereich der Bauhöfe. Es wird überlegt ein „Kooperationskonzept Bauhöfe“ erarbeiten zu lassen. Zur Erstellung eines solchen Konzepts beabsichtigt die Allianz die Beauftragung eines Fachbüros. Die Erarbeitung hat das Ziel eine Bestandsaufnahme der kommunalen Bauhöfe vorzunehmen und Empfehlungen für gemeinsame Bauhöfe bzw. für interkommunale Kooperationen in den Bereichen Aufgaben, Fahrzeuge und Geräte, Personal, Einkauf und Beschaffung sowie Nutzung von Gebäuden abzuleiten. Zur weiteren Information wird auf die Anlage verwiesen.

### **Beschluss:**

Die Gemeinde Erlabrunn beteiligt sich an der Erstellung eines Kooperationskonzepts für die Bauhöfe in der Kommunalen Allianz Main-Wein-Garten e.V.

**einstimmig beschlossen    Ja 11    Nein 0**

### **TOP 6    Friedhof Erlabrunn - Umbau der Installation an der Trinkwasserleitung**

Nach einem Rohrbruch am Friedhof im dort verbauten Wasserzählerschacht, Anfang dieses Jahres, wurde der Wasserleitungsstrang abgestellt um ein Nachlaufen des Wassers zu verhindern. Der Bruch ereignete sich an einem Verbindungsstück innerhalb des Wasserzählerschachts vor der Wasseruhr. Festgestellt wurde der Bruch, als Trinkwasser durch den verschraubten Deckel des Schachts auf die Straße gedrungen war.

Daraufhin nahm die Betriebsführung, die Energieversorgung Lohr-Karlstadt, der gemeindliche Bauhof sowie das Techn. Bauamt vor Ort Einsicht. Hier konnten die dort angetroffenen, bestehenden Verhältnisse zunächst geklärt werden.

Der Wasserzählerschacht versorgt die Anschlüsse für die Aussegnungshalle, einen Gartenwasseranschluss sowie das Becken neben der Aussegnungshalle als auch die Becken im oberen Teil des Friedhofs. Über einen separaten Hausanschlussschieber lässt sich dieser auch komplett absperren. Gleiches gilt für die Weiterleitung an das Becken und die Aussegnungshalle sowie die Becken im oberen Bereich des Friedhofs.

Aktuell befinden sich die Installationen zur Weiterleitung des Trinkwassers in das WC der Aussegnungshalle im Revisionsschacht für Schmutzwasser. Die Leitung für Trinkwasser liegt höhengleich auf Höhe des verschlossenen Putzstücks im Schacht. Nach DVGW ist eine klare Trennung der beiden Medien voneinander vorgeschrieben. Die Installation wäre nicht mehr zulässig. Die Verrohrung des Beckens und die Armaturen sind teilweise noch aus verzinktem Stahl.

Um die Installation sach- und fachgerecht wieder Instand zu setzen, wird seitens der Betriebsführung, dem gemeindlichen Bauhof sowie dem Techn. Bauamt vorgeschlagen, den Wasserzählerschacht restlos abzubrechen. Die Leitung soll vor dem Schacht gekappt werden und im Pflanzbeet neben der Aussegnungshalle zur dortigen Installation fortgeführt werden. Durch einen Hausanschlussschieber in der Straße lässt sich auch dort das Wasser abstellen. Der Zähler soll in die WC-Anlage umverlegt werden. Dort ist er frostsicher und vor Verunreinigungen und Beschädigungen geschützt. Die Becken erhalten neue Zuleitungen aus Edelstahl. Entsprechende Arbeiten für das Kopfloch in der Straße, Mauerdurchführung und Installation wären zu veranlassen.

In diesem Zuge wurde auch der Wasserzählerschacht am unteren Eingang / Zellinger Straße angesprochen.

Bei Abnahme des Deckels wurde festgestellt, dass trotz trockener Witterung, klares Wasser bis zur Oberkante des Schachts stand. Um auszuschließen, dass es sich hierbei nicht um drückendes Hangwasser handelt, wurde der Anschluss stillgelegt und weiter beobachtet.

Sollte es sich auch hierbei um einen vergleichbaren Bruch handeln, wird seitens der Betriebsführung, dem gemeindlichen Bauhof sowie dem Techn. Bauamt vorgeschlagen, den Wasserzählerschacht still zu legen, ein neues PE-Rohr bis zum Entnahmebecken zu führen und am Entnahmehahn einen Auslauf samt Zählereinheit zu montieren. Für den Winterbetrieb wird der verplombte Hahn durch den gemeindlichen Bauhof demontiert. Entsprechende Arbeiten wären zu veranlassen.

Die Arbeiten wurden vom 2. Bürgermeister anhand eines Lageplans und verschiedener Bilder näher erläutert.

### **Beschluss:**

Der Gemeinderat Erlabrunn beschließt die Arbeiten am Wasserzählerschacht neben der Aussegnungshalle, wie vorgeschlagen, ausführen zu lassen.

Der Gemeinderat Erlabrunn beschließt auch den Wasserzählerschacht neben dem Eingang in der Zellinger Straße, wie vorgeschlagen, ertüchtigen zu lassen.

**einstimmig beschlossen    Ja 11    Nein 0**

Aus dem Gemeinderat wurde die Verwaltung aufgefordert, darauf zu drängen, dass die Putz- und Malerarbeiten am Leichenhaus fertiggestellt werden.

## **TOP 7    Verkehrsrechtliche Anordnungen**

### **Pumpstation am Radweg**

Da immer häufiger private Fahrzeuge im Bereich der Pumpstation parken, wurde die Verwaltung gebeten, zu prüfen, ob sich der dort herrschende Verkehr einschränken lässt. Da der Abwasserzweckverband Zellingen zur Prüfung und Wartung meist mit Arbeitsgerät bis an das Betriebsgebäude heranfahren muss, sollte dieser Bereich freigehalten werden. Seitens der Verwaltung sind zwei Lösungen denkbar. Der Bereich ab den Kleingärten wird mittels absperrbaren Pfosten verschlossen. Nachteil wäre, dass dieser immer auf- und abzusperren bzw. zu ziehen wäre. Weitere Lösung wäre die Zufahrt als Halteverbotszone zu beschildern. Dadurch wäre das Parken innerhalb der Zone von Einfahrt Kleingärten bis Betriebsgebäude als Halteverbotszone ausgeschildert. Ausnahmen für Betriebsfahrzeuge des Abwasserzweckverbands sowie der Verwaltung sind möglich.

### Zellinger Straße / Begegnungszone

Im Bereich der Ortseinfahrt Nord / Zellinger Straße kommt es aufgrund der räumlichen Enge immer wieder dazu, dass sich begegnende Fahrzeuge im Bereich der Stellplätze zwischen den Einfahrten „Am Katzenrain“ ausweichen müssen. Dies konnte vor Ort bestätigt werden, da bereichsweise der Asphalt an den Kanten ausgebrochen und das Bankett stark ausgefahren ist. Um den Verkehr zu regeln wurde zusammen mit dem 2.BGM Herrn Ködel und der Verwaltung die Lösung erarbeitet, auf Höhe der Haus Nr. 7 „Am Katzenrain“ Halteverbotsschilder aufzustellen sowie im Bereich der Zellinger Straße auf Höhe der Kreuzungen „Am Katzenrain“ Schilder für „Vorrang vor dem Gegenverkehr“ zu stellen. Durch diese Regelung soll der einfahrende Verkehr entschleunigt werden. Ebenso wird vermieden, dass es in diesem Bereich zu Konfliktsituationen kommt.

### Beschlüsse:

1. Die Zufahrt zur Pumpstation wird wie folgt beschildert: An der Einfahrt wird das Schild „Verbot der Zufahrt“ mit Ergänzungsschild „Anlieger frei“ aufgestellt und dazu ein absolutes Haltverbot direkt an der Plattform.

**mehrheitlich zugestimmt Ja 10 Nein 1**

2. Am nördlichen Ortseingang in der Zellinger Straße wird nach der Zufahrt der Garage des Anwesens Am Katzenrain 7 bis zur Kreuzung Am Katzenrain ortsauswärts eine Beschilderung mit absolutem Haltverbot mit dem Zeichen 283-10 und 283-20 angeordnet.

**mehrheitlich zugestimmt Ja 9 Nein 2**

3. Ergänzend wird auf Höhe der südlichen Einmündung Am Katzenrain in die Zellinger Straße das blaue Schild „Vorrang vor dem Gegenverkehr“ und vor der nördlichen Einfahrt der Straße Am Katzenrain das runde rote Verbotsschild „Vorrang für den Gegenverkehr“ aufgestellt werden. Zudem werden vorerst für drei Monate provisorisch Baken in das ausgefahrene Bankett gestellt, um ein weiteres Befahren zu verhindern. Diese sollen anschließend in umklappbare Minibaken ausgetauscht werden, die wintertauglich sein sollen.

**einstimmig beschlossen Ja 11 Nein 0**

### **TOP 8 Antrag auf Gestattung von Führungen zum Wald- und Weinbaden**

Frau Christina Haas hat beantragt, ihr zu gestatten auf gemeindlichen Waldflächen Führungen zum Wald- und Weinbaden durchführen zu dürfen. Mit der Gemeinde Leinach wurde von ihr bereits eine entsprechende Vereinbarung getroffen. Eine Bewerbung erfolgt bereits über das Zwei-Ufer-Land. Auf die Vorlagen wurde ergänzend verwiesen.

### Beschluss:

Frau Haas wird auf der Grundlage eines entsprechenden Gestattungsvertrags die Nutzung des Gemeindewaldes zu Führungen zum Wald- und Weinbaden gestattet. Der Gestattungsvertrag ist mit einer Flurkarte zu ergänzen, in der die entsprechenden Grundstücke eingezeichnet sind.

**einstimmig beschlossen Ja 11 Nein 0**

Ergänzend wurde aus dem Gemeinderat darauf hingewiesen, dass in den vorliegenden Werbeprospekten künftig auch die Gemeinde Erlabrunn erwähnt werden soll.

## TOP 9 Informationen und Termine

### A) Kita Erlabrunn

Der 1. Bürgermeister informierte über ein Gespräch mit der Vorstandschaft am 30.06.2021. Hierbei hat die Gemeinde dargelegt, dass ein neuer Vertrag erforderlich ist, um die Zuständigkeiten und die Entscheidungsträgerschaft hinsichtlich der überproportional steigenden Personalkosten genauer zu regeln sowie eine Rechnungsprüfung vertraglich zu vereinbaren. Die Gemeinde muss hier die laufenden Kosten im Griff haben, um selbst noch flexibel zu bleiben.

### B) Information über Pflegemaßnahmen des Landschaftspflegeverbandes im Bereich oberhalb des Steinbruchs und im Bereich Röllelesweg

Aus dem Gemeinderat wurde die Beseitigung der Bäume teilweise in Frage gestellt. Der 1. Bgm. wies jedoch darauf hin, dass die entsprechenden Flächen FFH-Gebiet sind und nach dem von der Gemeinde unterzeichneten Managementplan als Trockenrasenstandorte erhalten werden müssen.

### C) Der Einbau eines Fensters in der Zellinger Straße 2 zur Oberen Kirchgasse ist verfahrensfrei laut Herrn Horn vom Bauamt der VG.

### D) ILE

Am 09.07.2021 findet die nächste Mitgliederversammlung statt. Dort wird ein neuer Vorstand gewählt, da Bürgermeister Brohm aus Margetshöchheim aus gesundheitlichen Gründen zurücktritt.

### E) Der 1. Bürgermeister informierte über einen Antrag eines Bürgers auf Ausweisung eines Baugebietes am südlichen Ortsrand. Dies wird als Tagesordnungspunkt für eine der nächsten Sitzungen vorbereitet. Er bat die Mitglieder des Gemeinderates sich Gedanken zu machen, ob man grundsätzlich ein Baugebiet will oder nicht, ggf. wo und wie groß und im Rahmen welchen Verfahrens.

### F) Geplanter Ölabscheider Gemeindezentrum

Am Sitzungstag fand ein weiterer Besprechungstermin vor Ort statt. Es wird noch nach Möglichkeiten gesucht, die erheblichen Kosten vernünftig zu reduzieren. Die Untersuchungen werden noch ausgearbeitet und dann dem Gemeinderat vorgestellt.

### G) Feuerwehrgerätehaus

Frau Scherbaum vom Techn. Bauamt der VG klärt die Möglichkeiten der vorhandenen Anlage mit Umbau zur mitfahrenden Absauganlage. Bezüglich der Bodenbeschichtung ist für den Folgetag ein vor Ort Termin mit der Feuerwehr vereinbart. Es ist zu prüfen, ob nur die Oberfläche neu behandelt werden muss oder eine komplett neue Beschichtung erforderlich ist.

### H) Feuerwehrboot

Der 1. Bürgermeister informierte den Gemeinderat über seine E-Mail an den Kreisbrandrat mit verschiedenen Fragen zur Beschaffung eines neuen Feuerwehrbootes bezüglich Zuschüssen, Kosten, Stellplatz usw.

### I) Die Anfrage eines Bürgers bezüglich der Erschließungsbeitragssatzung wurde vom Geschäftsleiter beantwortet. Die Gemeinderäte sind entsprechend informiert.

### J) Generalsanierung Schule

Durch weitere Forderungen der Regierung von Unterfranken entstehen Mehrkosten von 395.000 €, da weitere Dusch- und Umkleidemöglichkeiten gefordert werden.



K) Im Bürgerhof ist eine Infosäule des ZweiUferLandes installiert worden. Es ist jedoch eine Aktualisierung des Standortes erforderlich.

L) Der Bürgerhof lebt. Inzwischen finden im Bürgerhof Trauungen, Sitzungen, Frühschoppen und Bläserklasse des MGV statt.

M) Termine

08.07.2021, 19:30 Uhr: Workshop des Gemeinderates bezüglich Gestaltungssatzung für den Altort. Hier ist zunächst ein Entwurf auszuarbeiten, der anschließend vor Beschlussfassung im Rahmen der Beteiligung und Information der Bürger diesen vorgestellt werden muss.

29.07.2021: nächste Gemeinderatssitzung

10.07.2022: 100 Jahre OGV in Verbindung mit dem Pfarrfest und einem kleinen Markt zur Eröffnung des Bürgerhofes

N) Anfragen aus dem Gemeinderat

- Anregung, die Kühlschränke im Bürgerhof mit Getränken zu bestücken. Da der damit verbundene Aufwand für die Verwaltung zu groß ist, kam man überein, dies möglichst über einen Verein, eine Gruppierung, abzuwickeln. Dies wurde der Nachbarschaftshilfe übertragen.
- Einladung von Gemeinderat Wolfgang Kuhl an die Ratskollegen zur Kulturveranstaltung am 17.07. um 15 Uhr in seinem Gartengrundstück an der alten Würzburger Straße. Auch der Landrat hat sein Kommen zugesagt, natürlich mit Hygienekonzept unter Einhaltung von Hygienerichtlinien.
- 2021 kann das Sommernachtsfest des TSV nicht stattfinden, da es keine Kulturveranstaltung ist.
- Der 2. Bürgermeister informierte, dass im Rahmen der Lecksuche am gemeindlichen Wassernetz ein Rohrbruch an einem Hausanschluss in der Oskar-Eckert-Straße festgestellt und bereits behoben wurde.
- Hinweis auf Parkprobleme in der Elisabethenstraße
- Nachfrage aus dem Gemeinderat, ob im Neubaugebiet Am Erlenbrunnen/Goldbühlein Leerrohre verlegt wurden. Hier wurde darauf hingewiesen, dass dies seinerzeit wohl nicht geschehen ist.

Mit Dank für die rege Mitarbeit schließt 1. Bürgermeister Thomas Benkert die öffentliche Sitzung des Gemeinderates Erlabrunn.

Thomas Benkert  
1. Bürgermeister

Bruno Hartmann  
Schriftführer/in